



PROGRAMM

200 JAHRE BRUCKNER 100 JAHRE BRUCKNER-FORSCHUNG

**Internationales Symposium der Österreichischen Nationalbibliothek
und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften**

Die Begrüßung und Vorträge finden im Oratorium der Österreichischen Nationalbibliothek,
Josefsplatz 1, 1010 Wien, statt. Beachten Sie die Ortsangaben für Konzerte und Führungen.

MITTWOCH, 10. APRIL 2024

**11.00 – 12.00 Kuratorenführung durch die Ausstellung
„Bruckner. Der fromme Revolutionär“**

Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek
Josefsplatz 1, 1010 Wien

Thomas Leibnitz, Andrea Harrandt

14.00 – 14.20 Begrüßung

Generaldirektorin Dr. Johanna Rachinger
Österreichische Nationalbibliothek

Univ.-Prof. Dr. Alexandra N. Lenz
Österreichische Akademie der Wissenschaften

14.30 – 15.15 **Bruckner and his Doppelgänger: Scenes from the Afterlife**

Benjamin Korstvedt

Clark University, Worcester/USA

15.15 – 15.45 **Kaffeepause**

15.45 – 17.15 **Biografische Selbstdarstellung und Biografie-Forschung**

**„Wenn ich mich auch nicht mit Schubert und solchen Meistern
vergleichen kann ...“ Bruckners Selbsteinschätzung**

Elisabeth Maier, Österreichische Akademie der Wissenschaften assoc.

**„Bruckner ist eine vielbestrittene und viel umstrittene Erscheinung“.
Zum Bruckner-Bild der Zeitgenossen**

Andrea Harrandt, Österreichische Nationalbibliothek

**„Dein Werk ist ein Doctorat für die Ewigkeit“ –
Imaginationen von Nachruhm bei Bruckner und in seinem Umfeld**

Benedikt Lodes, Österreichische Nationalbibliothek

19.00 – 21.00 **Jubiläumskonzert**

Festsaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

1010 Wien, Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 2

Begrüßung

Präsident Univ.-Prof. i.R. Dr. Heinz Fassmann

Österreichische Akademie der Wissenschaften

**Anton Bruckner, Siebente Symphonie. Transkription für Kammerorchester
von Hanns Eisler, Erwin Stein und Karl Rankl**

Musiker*innen des Bruckner Orchesters Linz

DONNERSTAG, 11. APRIL 2024

9.00 – 10.30 **Kompositorischer Schaffensprozess**

Hundert Jahre Bruckner-Fassungen

Thomas Röder, Universität Würzburg

Text und Musik in neuem Gewand?

Bearbeitungen und Mehrfachvertonungen in Bruckners weltlicher Vokalmusik

Fabian Bauer, Hochschule für Musik, Freiburg

**Bruckners musikalische Zitate und Selbstzitate zwischen
experimenteller Selbstverständigung, ästhetischer Programmansage
und semantischer Chiffre**

Hans-Joachim Hinrichsen, Universität Zürich em.

10.30 – 11.00 **Kaffeepause**

11.00 – 12.30 **Werkanalyse und Ästhetik**

Beyond the Bruckner Problems:

**Reassessing Form and Textual Multiplicity in Bruckner's Slow Movements
from a Two-Dimensional Dialogic Approach**

Gabriel Ignacio Venegas, UCR Escuela de Artes Musicales, San José/Costa Rica

Geistliche (Vokal-)Musik und außermusikalische Deutungsmodelle

Maria Helfgott, Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien

Diatonic Modes and Chromatic Harmony in Anton Bruckner's Sacred Motets

Ruixue Hu, University of Rochester/USA

12.30 – 14.00 **Mittagspause**

14.00 – 15.00 **Werkanalyse und Ästhetik**

**„Handwerk“ oder „Akademismus“? – Versuch einer Neubewertung von
Bruckners Lehrjahren bei Simon Sechter und Otto Kitzler**

Matthias Giesen, Anton Bruckner Privatuniversität Linz

Blasmusik und Bläserklang im Schaffen Anton Bruckners

David Gasche, Kunstuniversität, Graz

15.00 – 15.30 **Kaffeepause**

15.30 – 16.30 **Von der Philologie zur Gesamtausgabe**

Editorial Issues in the Bruckner Symphonies:

The Case of the Second Symphony

Paul Hawkshaw, Yale School of Music, New Haven/USA

**Vom Suchen und Finden der Handschriften – Provenienzzgeschichte(n)
ausgewählter Musikmanuskripte aus dem Nachlass Anton Bruckners**

Clemens Gubsch, Österreichische Akademie der Wissenschaften

17.00 – 17.45 **Projekte der bruckner-online-Plattform der ÖAW**

Robert Klugseder, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Christian Fastl, Österreichische Akademie der Wissenschaften

19.30

Konzert

Österreichische Gesellschaft für Musik
1010 Wien, Hanuschgasse 3, Stiege 4, 4. Stock

Konzert mit Klavierbearbeitungen von August Stradal
Daniele Buccio, Klavier

FREITAG, 12. APRIL 2024

9.00 – 10.30

Bruckner in Wien, Wien gegen Bruckner, Bruckner gegen Wien

Unzeitgemäß modern?

Anton Bruckner und die Krisen im ausgehenden 19. Jahrhundert
Barbara Boisits, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Immer noch ein Mostschädel. Bruckners Beziehungen zu Oberösterreich nach 1868

Klaus Petermayr, Anton Bruckner Institut, Linz

Bruckner als Lehrer in Wien

Felix Diergarten, Hochschule Luzern

10.30 – 11.00

Kaffeepause

11.00 – 12.30

Bruckner in Wien, Wien gegen Bruckner, Bruckner gegen Wien

Anton Bruckner und seine Schüler.

Eine Geschichte wechselseitiger Einflussnahme

Thomas Leibnitz, ehem. Österreichische Nationalbibliothek

Musikalischer und musikkritischer Eklektizismus:

Johannes Brahms und Anton Bruckner in der Wiener Presse des 19. Jahrhunderts

Vasiliki Papadopoulou, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Kultur, Politik und ästhetischer Schulstreit:

Bruckner und Hanslick im Kontext der Wiener Musikkritik

Alexander Wilfing, Österreichische Akademie der Wissenschaften

12.30 – 14.00

Mittagspause

14.00 – 15.30

Interpretation und Rezeption

**Anton Bruckner's symphonic thought rendered on the piano:
on the art of August Stradal**

Daniele Buccio, Università di Bologna/Italien

Clemens Krauss as Bruckner (Re-)Interpreter

Eric Lai, Baylor University, Waco/USA

Zwischen Hitler und Bruckner – Todessymbolik

Wilhelm Hemecker und Gregor Schima, Wien

15.30 – 16.00 **Kaffeepause**

16.00 – 17.30 **Interpretation und Rezeption**

„Cien años desde El Sol“:

Adolfo Salazar and a Century of Spanish-language Reception of Bruckner

Miguel J. Ramirez, Harrisburg/USA

Im Schatten des Meisters von St. Florian?

Zur Rezeption Anton Bruckners bei den oberösterreichischen Komponisten

Augustinus Franz Kropfreiter, Balduin Sulzer und Ernst Ludwig Leitner

Thomas Hochradner, Universität Mozarteum, Salzburg

Bruckner discographisch

Walter Dobner, ehem. Wiener Hofmusikkapelle

18.30 **Orgelführung**

Pfarre Maria Treu

Piaristengasse 43, 1080 Wien

20.00 **Conference Dinner**

Il Sestante

Piaristengasse 50, 1080 Wien

Die Ergebnisse der Tagung werden im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in den Veröffentlichungen der Musikforschung (Abteilung Musikwissenschaft des ACDH-CH) publiziert werden.